

Um ein Überbein zu vertreiben, geht man unbeschrieben Morgens vor Sonnenaufgang auf einen Schinderwasen, nimmt einen frischen Knochen, drückt ihn kreuzweise auf das Überbein und spricht: "Überbein, nimm ab, wie der Todte im Grab. Im Namen Gottes des Vaters +, und des Sohnes +, und des hl. Geistes +." Dieses spricht man dreimal nach einander, wirft den Knochen hinter sich und geht, ohne sich umzusehen, davon.

(Ochsenfurt.)

abgedr. b. Hovorka u. Kronfeld, Vergl. Volksmedizin II, 397.